

Bei den verwendeten **Veranschaulichungsmaterialien** haben wir den Rechenrahmen durch das Punktematerial ersetzt. Mit dem Punktematerial können die Erfahrungen und Fähigkeiten, die die Schülerinnen und Schüler mit dem Rechenschiffchen im Zahlenraum bis 20 erworben haben, in den Zahlenraum bis 100 übertragen und fortgesetzt werden. Im Gegensatz zum Rechenrahmen ist die Variabilität der Handlungen durch das Punktematerial deutlich erweitert, was sich besonders bei den Handlungen des Verdoppelns und Halbierens zeigt. Dazu wurden mehrere neue Arbeitskarten erstellt. Bei der Nutzung des Punktematerials ist darauf zu achten, dass Zehnerstreifen, Fünferstreifen und einzelne Plättchen richtig genutzt werden.

Die Kartei und viele der benötigten Materialien bzw. Kopiervorlagen werden im Internet auf der Homepage der iMint-Akademie unter:

→ <https://bildungsserver.berlin-brandenburg.de/imint-grundschule-mathe-materialien/>

zum Download zur Verfügung stehen. Es ist dadurch möglich, selbst eine Förderkiste zu erstellen, die die Test- und Arbeitskarten und die dazugehörigen Materialien enthält.

Dort finden Sie u.a. auch beispielhaft einen Dokumentations- und Protokollbogen, der die Ergebnisse der Testkarten zusammenfasst und Platz für Bemerkungen lässt. Sie erlangen somit nach erfolgter Testung einen Überblick über die Schwerpunkte der notwendigen Förderung.

Es hat sich gezeigt, dass die Ergebnisse des Tests eine gute Grundlage für Elterngespräche, für Informationen an den schulpsychologischen Dienst oder auch für schulinterne Entscheidungen sein können.